

Antrag 2023/A/15
Jusos RLP**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisen an: Bundestagsfraktion**Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Saisonarbeiter*innen**

1 Wir fordern, die derzeitigen Arbeitsbedin-
2 gungen von Saisonarbeiter*innen maßgeb-
3 lich zu verbessern. Folgende Punkte müs-
4 sen umgesetzt werden:
5 - Die Standards einer Unterbringung der
6 Saisonarbeiter*innen muss laut BMAS den
7 technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR
8 A4.4) entsprechen. In der Vergangenheit
9 kam es immer wieder zu Berichten über mi-
10 serable Unterkünfte der Saisonarbeiter*in-
11 nen. Um dies zu ändern, fordern wir eine
12 regelmäßige unangekündigte Kontrolle der
13 von den Arbeitgebenden zur Verfügung ge-
14 stellten Unterkünfte.
15 - Auch dem Lohndumping muss entschie-
16 den entgegengewirkt werden. Akkordlöhne
17 dürfen, wenn vertraglich vereinbart, nicht
18 den stündlichen Mindestlohn von derzeit
19 12 Euro unterschreiten. So fordern wir, dass
20 der stündliche Mindestlohn auch bei Sai-
21 sonarbeiter*innen strikt eingehalten wird.
22 Eine transparente Erfassung der Arbeitszei-
23 ten soll dazu dienen, die Einhaltung des
24 Mindestlohnes besser nachvollziehen zu
25 können, um Lohndumping entgegenzuwir-
26 ken.
27 - Saisonarbeiter*innen sind laut DGB oft-
28 mals weder sozialversichert noch voll kran-
29 kenversichert. Die Sozialversicherung für
30 die Arbeitnehmenden wird durch Geset-
31 zeslücken, die seitens der Arbeitgebenden
32 ausgenutzt werden, umgangen. Die Sai-
33 sonarbeiter*innen werden teils über Grup-
34 penkrankenversicherungen versichert, die
35 in bestimmten Fällen nicht die komplet-
36 ten Kosten der Behandlung übernehmen.

37 Dadurch bleiben die Arbeitnehmenden auf
38 Teilen der Kosten sitzen. Wir fordern über
39 die gesamte Zeit der Arbeitstätigkeit eine
40 vollständige Sozialversicherung der Saison-
41 arbeiter*innen, die eine Krankenversiche-
42 rung und einen Anspruch auf Rente be-
43 inhalten.

44 - Die Gesetzeslücke muss durch das Anpas-
45 sen der Ausnahmeregeln für Ferien- und
46 Studierendenjobs geschlossen werden.

47 - Zudem fordern wir, einen leichteren Zu-
48 gang der Gewerkschaften zu den Saisonar-
49 beiter*innen. Sowie eine bessere und mehr-
50 sprachige Aufklärung über den Arbeits-
51 schutz, damit Saisonarbeiter*innen ihre
52 Rechte und Anlaufstellen kennen, auf wel-
53 che sie sich im Fall von Verstößen seitens
54 Arbeitgebenden berufen können.

55

56 **Begründung**

57 Erfolgt vor Ort.